

# Aqua Fußbodenlack

## Innen

### Wasserverdünnbarer, farbiger PU-Lack

---

#### Allgemeine Beschreibung

Werkstoffart:	Farbiger Einkomponenten-Polyurethan-Acryllack, wasserverdünnbar, glänzend
Anwendungsbereich:	Trittfest auf Holz im Wohnbereich mit normaler Beanspruchung. Auch einsetzbar auf mineralischen Untergründen wie Kellerböden, Treppen, jedoch nicht für Dauer-Nassbelastungen.
Produkteigenschaften:	Geruchsneutral, hochabriebfest, hohe Strapazierfähigkeit, gute Wasserfestigkeit, gute Reinigungsbeständigkeit. Aqua Fußbodenlack ist im Wohnbereich anwendbar. Einkomponentig. <b>Durch Zugabe des Additives R (siehe technisches Merkblatt) wird die Rutschhemmklasse 10 erreicht.</b>
Farbtöne:	Weiß, braun, rotbraun und lichtgrau



Packungsgrößen:	750 ml, 2,5 l.
-----------------	----------------

---

#### Technische Daten

Bindemittelbasis:	PU-Acrylatdispersion
Dichte:	Ca. 1,050 – 1,220 g/cm <sup>3</sup> je nach Farbton
Glanzgrad:	Glänzend
Viskosität:	Leicht thixotrop
Verdünnungsmittel:	Wasser
Verarbeitungstemperatur:	Für Objekt und Umluft über +5 °C. Bei Temperaturen unter +5 °C und bei Luftfeuchtigkeit über 80 % kann es zu Störung der Filmbildung kommen.

Trocknung:	(23 ° C 60 % rel. Luftfeuchtigkeit) Staubtrocken nach ca. 2 Stunden Überlackierbar nach ca. 6 Stunden Durchgetrocknet nach 12 Stunden Vollbelastbar: nach 3 Tagen Erste Nassreinigung und Auflegen von Teppichen nach 5 Tagen.
Ergiebigkeit:	Ca. 8 - 10 m <sup>2</sup> /l
GISCODE:	BSW20

---

### **Verarbeitungstechnische Beschreibung**

- Untergrundvorbereitung: Der Untergrund muss tragfähig, trocken, sauber und frei von trennenden Substanzen (Öl, Fett, Wachs) sein.
- Neues Holz: Aqua Fußbodenlack kann auf rohes Holz innen, mit 10 – 15 % Wasser verdünnt, vorgestrichen werden. Beim Farbton weiß darauf achten, dass Holzinhaltsstoffe durchschlagen können. Hier empfehlen wir einen 1 – 2 maligen Voranstrich mit dem Jansen Aqua Isolier- und Haftgrund. Eisennägel müssen rostschützend vorgrundiert werden.
- Span- und Hartfaserplatten können eine dünne Wachsschutzschicht aufweisen. Hier muss sorgfältig angeschliffen werden, damit die Verbindung zum Untergrund gewährleistet ist. Auch hier können Holzinhaltsstoffe den weißen Endanstrich verfärben. Vorher isolieren, siehe Abschnitt „Neues Holz“.
- Mineralische Untergründe: Alle Flächen müssen gegen aufsteigende Feuchtigkeit isoliert sein. Nicht für Flächen anzuwenden, auf denen stehendes Wasser längere Zeit einwirken kann. Bei kritischen und stark saugenden Untergründen empfehlen wir zur Verfestigung einen Grundanstrich mit Jansen PUR-Betonfestiger (Techn. Merkblatt beachten.)
- Renovierungsanstrich: Sind Holz oder Holzwerkstoffe im Innenbereich schon gestrichen, so ist sorgfältig anzuschleifen und zu säubern. Lose Teile entfernen. In vielen Fällen ist eine Reinigung mit einem Anlauger und nachträgliches Nachwaschen zu empfehlen. Wichtig ist in jedem Fall, dass der Untergrund völlig matt ist. Dadurch ist eine optimale Haftung zu erreichen. Alte DD-Lacke oder Polyesterlacke restlos entfernen, da hier keine Anbindung erreicht werden kann.
- Die Vorbereitung des Untergrundes und die Ausführung der Anstricharbeiten müssen dem aktuellen Stand der Wissenschaft und Technik entsprechen. Bitte beachten Sie hierzu auch die aktuellen BFS Merkblätter sowie die VOB, Teil C, DIN 18363 Maler- und Lackierarbeiten.

Anstrichaufbau: Aqua Fußbodenlack ist streichfertig eingestellt. Zum Grundieren, Spritzen und Rollen mit Wasser verdünnen. Keine organischen Lösungsmittel verwenden! Je nach Untergrund 2 – 3 mal streichen.

**Vor Verarbeitung Probeanstrich durchführen.**

Auftragsarten: Streichen: Zum Streichen Pinsel mit Kunststoffborsten einsetzen.  
Rollen: Zum Rollen kurzflorige Mohairrolle verwenden.  
Zum Spritzen und Rollen mit 5 – 10 % Wasser nachverdünnen.  
Die Anstriche mit Aqua Fußbodenlack zügig auftragen um Ansätze zu vermeiden. Nicht zu dünn ausstreichen.

Gleitsicherheit:  
(Nassbereich) Eine Rutschhemmung wird durch Einrühren von 10 % (100 g/L) Additiv R in Aqua Fußbodenlack erreicht. Hierbei ist wie folgt zu verfahren:  
Grundierung mit Aqua Fußbodenlack, verdünnt mit 10 % Wasser.  
Zwischenbeschichtung mit Aqua Fußbodenlack, verdünnt mit 5 % Wasser.  
Schlussanstrich mit Aqua Fußbodenlack unverdünnt + 10 % Additiv R.  
Einzuhaltende Aufbringmenge 100 ml/m<sup>2</sup>  
Hierdurch wird die Rutschhemmklasse R10 erreicht.

Reinigung der Werkzeuge: Möglichst sofort mit Wasser. Farbe nicht antrocknen lassen.

Lagerung: Kühl, trocken und frostfrei. Anbruchgebände gut verschließen und kurz stülpen.

VOC-Wert: EU-Grenzwert für dieses Produkt (Kat. A/I): 140 g/l VOC (2010)  
Dieses Produkt enthält max. 140 g/l VOC.

---

**Kennzeichnung**

Bitte beachten Sie unser aktuelles Sicherheitsdatenblatt im Internet unter [www.jansen.de](http://www.jansen.de) / [www.jansen-lacke.at](http://www.jansen-lacke.at)

---

Die Technischen Informationen wurden nach dem neuesten Stand der Technik zusammengestellt. Eine Verbindlichkeit für die allgemeine Gültigkeit der einzelnen Empfehlungen muss jedoch ausgeschlossen werden, da Anwendung und Verarbeitungsmethoden außerhalb unseres Einflusses liegen und die verschiedenartige Beschaffenheit der Untergründe jeweils eine Abstimmung der Arbeitsweise nach fach- und handwerksgerechten Gesichtspunkten erfordert. Die Empfehlungen entbinden den Kunden nicht davon, die Produkte der Lieferfirma auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung selbst zu prüfen. Es gelten die "Allgemeinen Lieferungs- und Zahlungsbedingungen der Lackindustrie" in der vom Bundeskartellamt am 11. Juli 2003 genehmigten Empfehlung. Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle vorausgegangenen Merkblätter dieses Produktes ihre Gültigkeit.

UST-IdNr.: DE147923895